

Wieder auf der alten Maschine ohne Korrekturen)

11. Klausurantrag für die neue Schließanlage
Die Kosten von Veranschlagt sind 1480,95 DM. Wir müssen der Beschaffungsstelle mitteilen, ob wir sie wollen. Für den Fall, daß wir eine Anlage bekommen, die nicht zu dem geklauten Obergruppenschlüssel passt, schlagen wir im Zweifelsfall bitten wir zunächst um eine andere Eingruppierung. Für den Fall, daß die Beschaffungsstelle auf nichts eingent, müssen wir klarmachen, daß wir im Schadensfall Anspruch auf Schadenersatz stellen.

12. Fachlehrerseminar

Das Seminarort stener jetzt die Jugendherberge Starkenburg (Heppenheim) und eine alte Dorfschule in Ulmbach, wo die BI's immer sind, zur Diskussion. Für den Fall, daß es in Ulmbach nicht klappt, gehen wir nach Heppenheim.

AG: Manfred hat zugesagt, an der AG Studienreform mitzumachen

Stephan spricht mit Michael Deneke wegen der AG OE's

Uwe F. kann mit der AG PBLV erst am 24.4. anfangen.

Das Ende ist wegen der Ferien bisher recht schwach. Zugesagt haben bisher nur Mathematiker, Bauingenieure ~~xxxx~~ und einige versprengte.

Wohnunterkunft: Der AStA zahlt Unterbringung, Anreise und Materialien.

Essen und Trinken müssen die Teilnehmer selbst (bezahlen).

BSK

1. Bericht von der EMS-Tagung

Mitglieder sind jetzt der AStA, Schloßkeller, Filmkreis und Schauspielklub.

Der AStA hat Dieter Unterstützung bei dem Theaterfestival zugesagt, d.h. er wird vom Bildungsministerium eine Hebel in Bewegung setzen, damit die Produktion klappt.

BSK hat dem Filmkreis versprochen, daß sie wegen der Studentischen Filmtage mal beim AStA vorbeikommen dürfen.

Die Gemeinnützigkeit des BSK wird in der Satzung verankert, sobald der AStA einmal beschlußfähig ist (ebenso die oben erwähnten Eintritte)

4. Ausstellungen "sie nennen es Frieden" und "Vernetzte Welt"

Die ersterwähnte Ausstellung findet jeweils eine Woche in der alten Mensa auf der Lichtwiese und im Audimaxfoyer statt. Die Repräsentationsräume waren nicht zu bekommen.

Wegen der Ausstellung "die Welt-ein vernetztes System" soll Franz einerseits bei den Besitzern die Preise drücken, andererseits beim Kulturbetat der Stadt Darmstadt Geld lockermachen, da die Ausstellung sich auf Bessert Michael wirklich lohnt.

5. Diskussionsdiskussion

beruht Michael.

Die Vorbereitungen werden wegen allgemeinen Interesses an dem X Thema (Ausschaffung des 13. Schuljahres) fortgesetzt.

Die AStA sollte Schule und Uni sollen gleichermaßen einbezogen werden.

Experten zum amerikanischen College-Modell werden eingeladen, falls existiert.

Personen: Von Salzer (CDU), GEW "klar", von Jasos, SSR "schwammig" und von Böhme. Böhme hat nicht gantwortet.

6. Kalkulation

Die vorgelegte neue Kalkulation wird akzeptiert. Wegen des harten Wettbewerbs werden die Kopierpreise allerdings auf 8/1DM und 16/2DM festgesetzt. Das heißt alles, wie auf Christians Papier.

Skript: Im Gegensatz zu meiner Nachricht gab es auf dem letzten Plenum keine Einwände gegen Rundschlaghafte Angebote an die Profs.

Die Dienstleistungen des AStA werden im nächsten Schlaglicht bekanntgemacht.

7. Iran-Materialien: Der Rohentwurf für einen Teil liegt vor, Änderungswünsche zu mir. Die Dokumentation soll bis Semesteranfang gedruckt sein, also nächste Woche druckreif.

8. Kindergarten

Die Abnahme ist ok.

Die Kalkulation steht bis zum 29.3.

Der Mietvertrag wird Ende April gemacht.

9. Sonstiges:

- Moni hat mit den Leuten vom Akademischen Auslandsamt einen Termin wegen der Freitische für Ausländische Kommilitonen vereinbart.
- Zu 6.: Ein kleiner Kopierer soll versuchsweise ins Audimaxgebäude.
- Laden: Mit den Ladenleuten soll darüber geredet werden, wie der Einkauf verbessert werden kann (Umgehung der Darmstädter Monopole). Mit den Fachschaften zusammen soll für bestimmte Artikel, für die Massenbedarf besteht (Zeichenmaterial) dieser Bedarf festgestellt werden und entsprechende Sammelbestellungen mit entsprechenden niedrigeren Preisen gemacht werden.

Friedrich